

© Günter König

Hirschfeldhaus

Mondscheingasse 8
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher

BAUHERRSCHAFT
Familie Hefel Privatstiftung

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Grabher, Der Baumeister

KUNST AM BAU
Stoph Sauter

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
23. Februar 2025

Das Hirschfeldhaus steht direkt gegenüber der einstigen, denkmalgeschützten Synagoge im jüdischen Viertel von Hohenems. Auch das Haus ist unter Denkmalschutz, seine Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück, seinen Namen verdankt es Hirsch Josef Levi (= Hirschfeld), der es in der Mitte des 18. Jahrhunderts besaß.

Die Synagoge bildet an der Schweizer Straße einen kleinen Vorplatz, der sich bis vor die repräsentative Stadtfassade des Hirschfelhauses zieht. Seine nördliche Seitenfront verläuft entlang der Mondscheingasse am Salomon-Sulzer-Platz. Erstere bildet die Querverbindung zwischen dem Jüdischen Viertel im Westen und der christlichen Marktgasse im Osten.

Die platzseitige Giebelfassade ist einem steingefassten Bogentorn, aneinandergereihtn Fenstern und Gesimsen sehr aufwändig gestaltet, während alle anderen bis auf die notwendigsten kleinen Öffnungen geschlossen sind. Man hätte jederzeit direkt anbauen können, doch das geschah nicht – und so steht es bis heute relativ frei.

Während der Umbauarbeiten zeigte sich der konstruktive Aufbau sehr deutlich. Das Erdgeschoß ist in massivem Bruchsteinmauerwerk mit einem Meter Wandstärke ausgebildet und daher sehr stark belastbar. Im hinteren Teil sind Gewölbe aus Tuffstein, der klimatisch für die Lebensmittellagerung von Vorteil war. Die Geschosse darüber sind als Holzständerbau mit ausfachenden Bruchsteinen ausgeführt und bilden sozusagen das Bindeglied zur darüberliegenden Dachkonstruktion aus Holz. Je höher, desto leichter.

Die vorhandene Grundrisseinteilung wurde aufgrund ihrer konstruktiven und funktionellen „Richtigkeit“ beibehalten, lediglich der Kern ist mit übereinanderliegenden Nasszellen versehen. Die einzelnen Räume weisen nach oben hin weniger Geschoßhöhe, dafür etwas größere Fläche auf. Ihre Proportion verändert sich.



© Günter König



© Hugo Dworzak



© Hugo Dworzak

Die baufällige Holztreppe musste einer dem Brandschutz entsprechenden Stahlstiege weichen. Das Haus ist gemischt genutzt. Die Weinbar unter den Gewölben im Erdgeschoss ist sehr beliebt, die darüberliegenden zwei Geschosse nutzt der neue Besitzer als Büro, im Dachgeschoß fand eine Wohnung Platz, auch die beiden mittleren Geschosse könnten jederzeit als Wohnung benutzt werden.

Der Bestand erforderte während der Renovierungsarbeiten ständige Anpassungen und Adaptierungen ein. Das Haus wurde zum Lehrmeister, der Architekt zum Schüler. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher (Hugo Dworzak, Stephan Grabher)
Mitarbeit Architektur: Sonja Klehenz, Julia Beck
Bauherrschaft: Familie Hefel Privatstiftung
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Reinhard Schett
örtliche Bauaufsicht: Grabher, Der Baumeister
Mitarbeit ÖBA: Thomas Schwiegelshon
Kunst am Bau: Stoph Sauter
Fotografie: Günter König

Bauphysik: Ingenieurbüro Ellensohn, Dornbirn

Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 08/2019 - 10/2022
Ausführung: 10/2020 - 10/2022

Grundstücksfläche: 390 m²
Nutzfläche: 495 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 62,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 194,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
Materialwahl: Mischbau


© Hugo Dworzak


© Günter König


© Günter König

Hirschfeldhaus

AUSFüHRENDE FIRMEN:

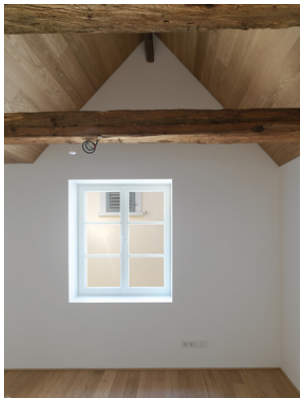
Baumeister: Grabher, Der Baumeister, Hohenems; Grundbau/Unterfangung: Keller Grundbau, Dornbirn; Holzbau: Holzbau Mayer, Götzis; Elektro: Elektro Obwegeser, Hohenems; Heizung-Sanitär: Gebrüder Amann Installationen, Götzis; Fenster: Metzler Fensterbau, Hohenems; Schlosser: Schlosserei Kalb, Dornbirn; Spengler/Dachdecker: Tectum, Hohenems; Trockenbau/Verputz: Preite Verputz & Trockenbau, Bürs; Tischler: Tischlerei Lenz-Nenning, Dornbirn; Holzböden: Fechtig Parkett, Andelsbuch; Fliesen: Fliesen Felder, Lustenau; Stahlzargen: Wolf Metall, Weiler; Türen: Inbau Türen & Parkett Kopf, Klaus; Estrich: Ebner Estriche, Lustenau; Maler: Hefel Hoch- und Tiefbau, Lauterach;

PUBLIKATIONEN

Vorarlberger Nachrichten „Leben & Wohnen“ Immobilienbeilage vom 4./5. Mai 2024



© Günter König



© Günter König



© Günter König



© Hugo Dworzak



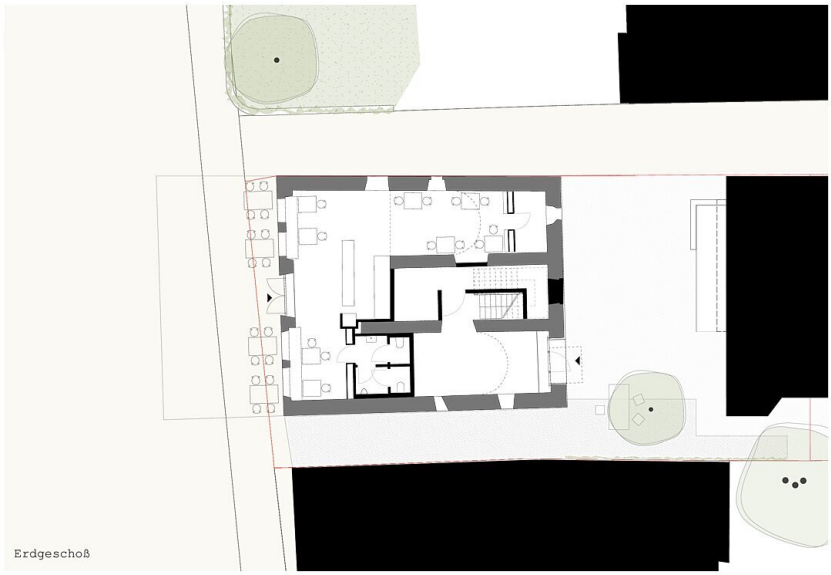
© Günter König

Hirschfeldhaus



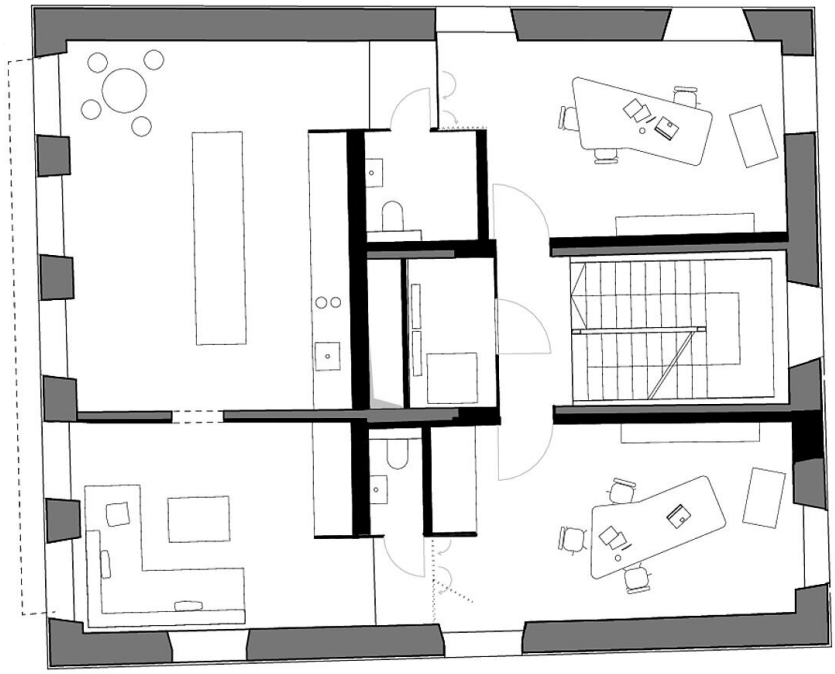
Lageplan

Lageplan



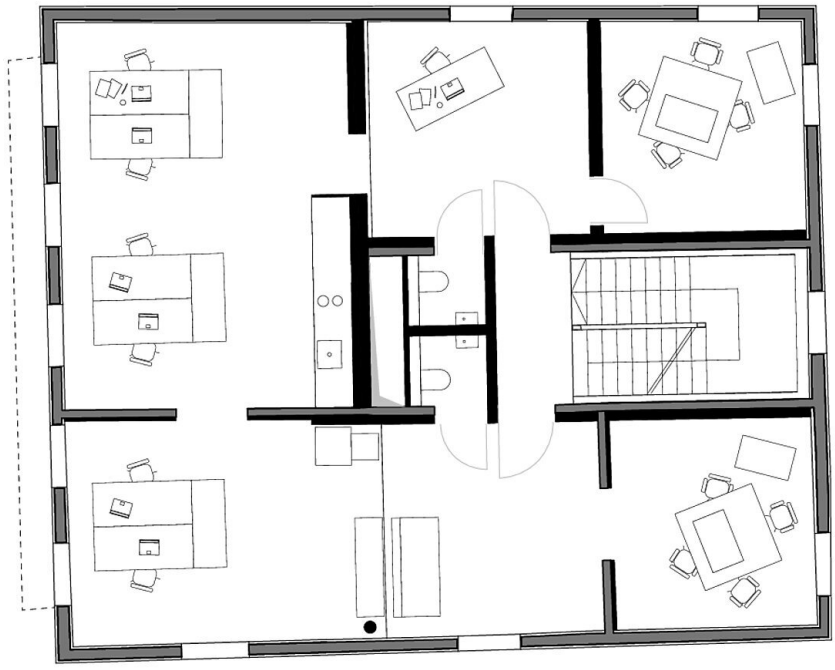
Grundriss EG

Hirschfeldhaus



1.Obergeschoß

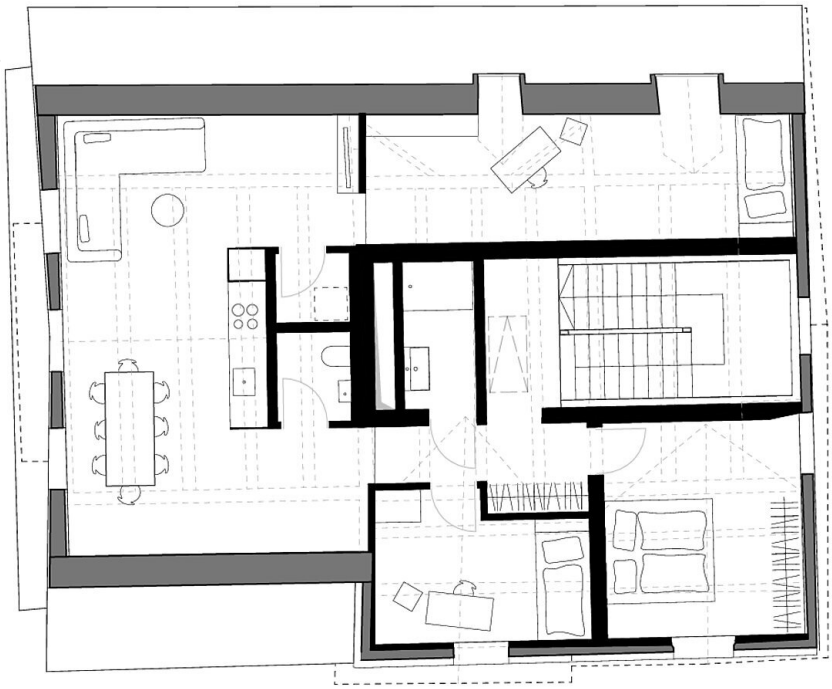
Grundriss OG1



2.Obergeschoß

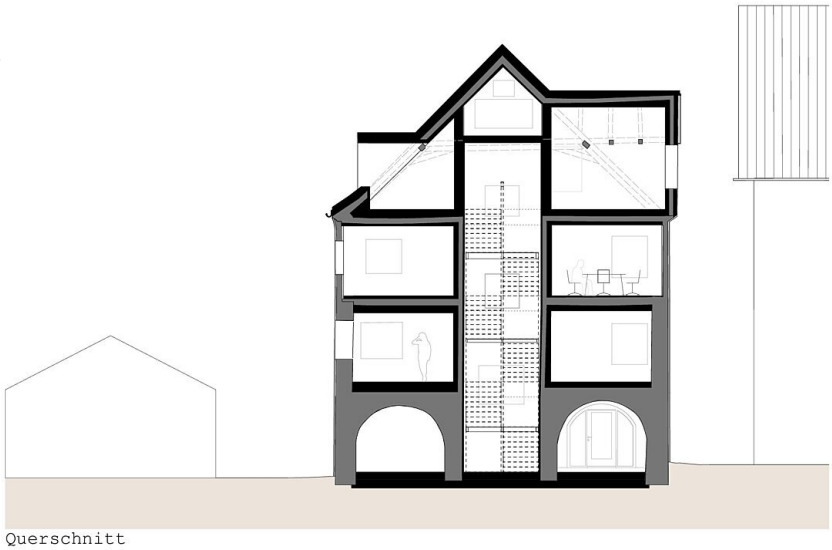
Grundriss OG2

Hirschfeldhaus



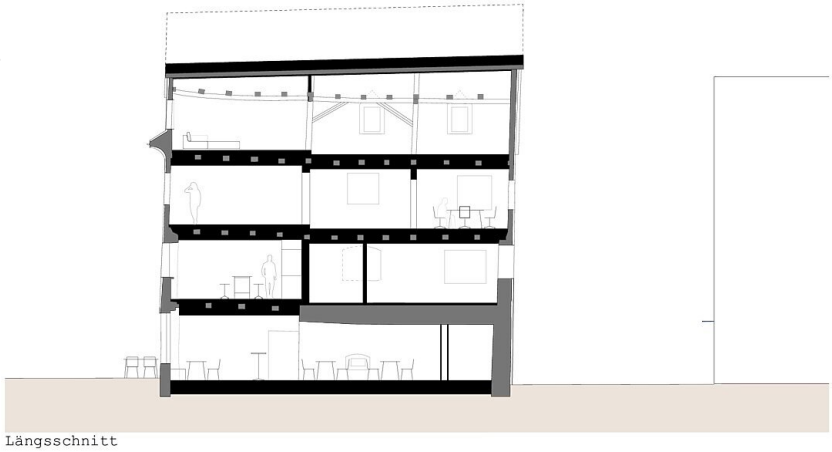
Dachgeschoß

Grundriss DG



Querschnitt

Querschnitt



Längsschnitt

Längsschnitt